

Dienstag, 25. Juni 2024, Diepholzer Kreisblatt / Lokalsport

Staffelleiter brauchen Verstärkung

KREISJUGENDTAG - Langjährige Trainer, junge Champions und wackere Verlierer geehrt

VON CORD KRÜGER



Um den Jugendfußball verdient gemacht haben sich folgende Ehrenamtliche, die Kreisvorsitzender Andreas Henze (l.) und Kreisehrenschaftsbeauftragter Heino Dahlskamp (r.) auszeichneten (von links): Erhard Stellmann, Christian Heide, Kai Brüning, Matthias Schwandt, Werner Feldmann, Thorsten Göbberd, Jens Stubbemann und Kay Sbresny. Foto: Krüger

Sulingen – Die bisherigen Anmeldezahlen laufen wieder mal auf mehr Mannschaften als in der Vorsaison hinaus, in der abgelaufenen Serie gab es große Erfolge in Bezirkspokal-Endspielen und Meisterschaften: Der Nachwuchsfußball im Kreis Diepholz boomt! Allerdings nannte Daniela Müller als Vorsitzende des Kreisjugendausschusses während der Arbeitstagung am Samstag im Nordsulinger Restaurant Dahlskamp ein gravierendes Problem: „Wir suchen Staffelleiter!“ Sie selbst betreute zuletzt 13 Ligen, bei ihren Vorstandskollegen sah es ähnlich aus. „Wir müssen sehen, ob wir in Zukunft noch Hallenmeisterschaften oder die Ehrungen der Sieger direkt am Platz leisten können“, unterstrich Müller. Deutlicher wurde Maximilian Meyer, der diesem Gremium ebenfalls angehört: „Nur vier Leute im Kreisjugendausschuss – das ist zu wenig!“ Er appellierte an die Delegierten, in ihren Clubs um geeignete Kandida-

ten zu werben, „selbst wenn ich weiß, dass ihr es in euren Vereinen manchmal auch schwer habt, alle Positionen zu besetzen“.

Den an diesem Vormittag ausgezeichneten Aktiven konnte hingegen niemand mangelndes Engagement vorwerfen. Fußballkreis-Vorsitzender Andreas Henze und der Kreisehrensamtsbeauftragte Heino Dahlskamp überreichten silberne Ehrennadeln des Kreisverbands an Kai Brüning, Christian Heide (FC Sulingen), Tobias Coenen, Thorsten Göbberd (beide TSV Aschen), Werner Feldmann (SV Mörsen-Scharrendorf) und Jens Stubbemann (TuS Sulingen).

Die goldene Ehrennadel bekamen Kay Sbresny vom TV Stuhr (seit Jahrzehnten im Kreis Referent für Schulfußball), Matthias Schwandt vom TSV Brockum (seit 1995 Jugendtrainer, seit 2008 Jugendleiter) und der schon 50 Jahre lang als Jugendtrainer tätige Erhard Stellmann vom TSV Süstedt, zwischenzeitlich Jugendleiter und seit 2011 Vorsitzender des Jugendfördervereins.

Zuvor hatte Henze dem TuS Sudweyhe gratuliert – genauer gesagt den A- und den B-Junioren zu ihren Bezirkspokalsiegen. Dass die B-Jugend zuvor auch noch die Landesligameisterschaft und damit den Aufstieg in die Niedersachsenliga geschafft habe, veranlasste Henze zum Urteil: „Diese Saison ist kaum zu toppen!“ Zudem stellte er die Leistung des TSV Heiligenrode als Aufsteiger in die A-Jugend-Landesliga heraus.

Ausschuss-Vorsitzende Daniela Müller zeigte sich ebenfalls beeindruckt, zog aber ebenso vor anderen Teams den Hut – nämlich jenen, die sich nicht unterkriegen ließen: Als sie den U13-D-Junioren des TSV Heiligenrode in ihrem letzten Spiel zur Meisterschaft der 2. Kreisklasse gratulieren wollte, wurde sie Zeugin des 11:1-Siegs gegen Schlusslicht RWD Wetschen II. Weil die Wetscher trotz ihrer teils hohen Niederlagen immer angetreten seien, „sind das für mich die wahren Helden der Saison“. Ihnen sowie den Vertretern von sechs weiteren Vereinen, deren Jugendteams keinen Punkt oder nur einen (wie Wetschen) geholt hatten, überreichte sie Präsente.